EWK Herzogenbuchsee AG

Geschäftsbericht 2019

Täglich.
Persönlich.
Zuverlässig.

Inhaltsverzeichnis

1 Editorial 4
2 Allgemeiner Geschäftsgang 6
3 Geschäftsbereich Strom 10
4 Geschäftsbereich Gas 12
5 Geschäftsbereich Wärme 13
6 Geschäftsbereich Wasser 14
7 Geschäftsbereich Kommunikation 16
8 Geschäftsbereich Administrative Dienstleistungen 18
9 Personal 19
10 Bilanz / Erfolgsrechnung / Geldflussrechnung / Anhang 20
11 Revisionsbericht 25
12 Ausblick 26
13 Statistiken 27

1 Editorial

#Climatestrike - #Chlorothalonil – #Coronavirus

Diese drei Hashtags haben in den letzten 12–15 Monaten die öffentliche Diskussion stark geprägt. Längst nicht nur in den Foren und Kommentarspalten der Onlinemedien, sondern auch am Mittagstisch oder in der Kaffeepause. Auch die EWK Herzogenbuchsee AG (EWK) als regionaler Energieversorger war und ist davon betroffen. Die Sicherstellung einer störungsfreien und nachhaltigen Grundversorgung mit Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und Telekommunikation ist gerade in der jetzigen Zeit der Corona-Pandemie von fundamentaler Bedeutung.

Klimastreik / Klimajugend

Der Ruf nach erneuerbarer und nachhaltiger Energieversorgung wird immer lauter und insbesondere von Bewegungen wie «Fridays for Future» vorangetrieben. CO2-Emmissionen sollen stark reduziert und die Nutzung der Sonnenenergie weiter ausgebaut werden. Die EWK fördert schon seit Jahren mit ihrem Buchsi-Strom-Modell den Zubau von PV-Anlagen in Herzogenbuchsee. Das attraktive Rückvergütungsmodell hat schon über 70 private Liegenschaftsbesitzer überzeugt, auf ihren Dächern eine eigene Anlage installieren zu lassen und den überschüssigen PV-Strom der EWK zu einem sehr attraktiven Preis zu verkaufen. Mit dem Bau des ersten Wärmeverbundes Ost beim Frei- und Hallenbad hat die EWK den Grundstein für die CO2-neutrale Wärmeproduktion gelegt. Der bestehende Wärmeverbund wird laufend ausgebaut, ein neuer ist mit «Buchsi West» in Planung – damit nimmt die EWK ihre Umweltverantwortung wahr, investiert in die nachhaltige Energieversorgung und schlussendlich in die Zukunft der kommenden Generationen. Gleichzeitig werden Dritte bei ihren Projekten zur erneuerbaren Strom- oder Wärmeproduktion durch den Innovationsfonds der EWK finanziell unterstützt. Die Nettokosten der neuen Solaranlage zur Warmwassererzeugung des Frei- und Hallenbades wurden vollständig durch die EWK übernommen.

Chlorothalonil

Zu den weltweit häufigsten Pestiziden gehört der Wirkstoff Chlorothalonil. Ein schwierig auszusprechender Begriff, der viel Unsicherheit und Fragen ausgelöst hat. Chlorothalonil wird in Pflanzenschutzmitteln gegen Pilzbefall eingesetzt und ist seit Jahresbeginn in der Schweiz verboten. Trinkwasser, welches im November 2019 noch als gesetzeskonform bezeichnet werden konnte, wurde über Nacht zu belastetem Trinkwasser. Weil der Bund den Grenzwert für das Chlorothalonil-Abbauprodukt (Metabolit R471811) gesenkt hat, entspricht auch das Trinkwasser der EWK aus den Grundwasserfassungen in Hermiswil nicht mehr der geforderten Lebensmittelqualität. Die ersten Nachmessungen im Jahr 2020 bestätigen die punktuelle Grenzwertüberschreitung. Die EWK überwacht die Werte intensiv und sucht in Zusammenarbeit mit den benachbarten Wasserversorgungen und den Behörden nach sinnvollen Lösungsmöglichkeiten. Die Ansprüche an das Schweizer Trinkwasser sind sehr hoch. Gemäss dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen können die Kunden das Trinkwasser weiterhin unbedenklich konsumieren.

Coronavirus

Was zuerst noch weit weg war, ist plötzlich unmittelbar von der eigenen Haustüre. Das Coronavirus hält nicht nur die ganze Welt in Atem, sondern auch die Bevölkerung zu Hause. Die Sicherstellung der Grundversorgung bezieht sich nun nicht nur auf Lebensmittel, sondern auch

auf Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation. Entsprechend setzt die EWK alles daran, in dieser ausserordentlichen Lage ihre Kundschaft weiterhin zuverlässig und lückenlos zu versorgen. Auch wenn die persönliche Beratung vor Ort stark eingeschränkt werden musste, stehen die kompetenten EWK-Mitarbeitenden telefonisch weiterhin zur Verfügung.

Die Solidarität in dieser aussergewöhnlichen Zeit ist sehr wichtig und deshalb hat sich die EWK entschieden, die Spitex Genossenschaft Oberaargau Land bei Mahlzeitenfahrten zu unterstützen. Seit dem 30. März 2020 liefern nun unter der Woche jeweils 2–3 Mitarbeitende das Mittagessen für über 60 Spitex-Kunden aus.

Die EWK ist weiterhin rund um die Uhr für ihre Kunden im Einsatz – ganz nach ihrem Slogan „Täglich. Persönlich. Zuverlässig".

Der Verwaltungsrat der EWK konnte im 2019 wieder komplettiert werden. Mit der Zuwahl von Frau Deborah Wettstein-Strässle, wohnhaft in Herzogenbuchsee, konnte die seit 2018 bestehende Vakanz besetzt werden. Frau Deborah Wettstein-Strässle ist diplomierte Geographin. Mit ihrer Berufserfahrung im Bereich Energiestrategie und räumlicher Energieplanung bringt sie grosses Wissen u.a. in Energiefragen in den Verwaltungsrat ein.

Ich danke den Mitarbeitenden der EWK und den Mitgliedern im Verwaltungsrat, herzlich für ihr grosses Engagement zu Gunsten der EWK und der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Fernand Raval
Präsident des Verwaltungsrates

2 Allgemeiner Geschäftsgang

2.1 Politische Klimadiskussion

In der breiten Öffentlichkeit haben Diskussionen zur Klimaerwärmung und zur Reduktion des CO2-Ausstosses zugenommen. Die erhöhte Sensibilisierung bezüglich umweltfreundlicher Wärmeerzeugung ist spürbarer geworden. Dieser Umstand macht sich auch in der Nachfrage nach einem Anschluss an ein Fernwärmenetz bemerkbar. Insbesondere bei Neubauten wird von Beginn weg auf umweltfreundliche Warm- und Heizwasserproduktion geachtet.

Im Gebiet Wanzwilfeld (Lerchenfeld, Buchsiguet) sollen in den nächsten Jahren bis zu 200 neue Wohnungen entstehen. Durch die Nähe zum Industriegebiet mit Prozess- und Komfortwärme sind optimale Voraussetzungen für den Aufbau einer neuen Fernwärmeversorgung gegeben.

2.2 Trinkwasserqualität

Das Pflanzenschutzmittel „Chlorothalonil" wurde im 2019 vom Bundesamt für Lebensmittelqualität und Veterinärwesen (BLV) als relevant in Bezug auf ein mögliches Risiko einer Gesundheitsgefährdung eingestuft und entsprechend mit einem Grenzwert für Trinkwasser belegt. Viele Trinkwasserversorgungen in stark landwirtschaftlichen Gebieten sind nun aufgefordert, innert zwei Jahren Massnahmen zur Einhaltung des Grenzwertes umzusetzen. Auf Anfang 2020 wurde durch das Bundesamt für Landwirtschaft der Einsatz von Chlorothalonil verboten. Messungen des Quell- und Grundwassers der Fassungen der EWK haben im November 2019 bestätigt, dass die Grenzwerte für die relevanten Abbauprodukte (sogenannte Metaboliten) eingehalten wurden. Im Januar 2020 wurde ein weiteres Abbauprodukt des Chlorothalonil mit einem Grenzwert von 0.1µg/l (Mikrogramm pro Liter) belegt. Dieser Grenzwert für das Abbauprodukt (R471811) wurde in den Wasserproben vom November 2019 bei allen drei Grundwasserfassungen überschritten. Entsprechend wurde das Trinkwasser der EWK in verschiedenen Berichten der Medien als belastet deklariert. Vom Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern wurde uns mitgeteilt, dass wir das Trinkwasser weiterhin als konsumierbar deklarieren können.

Die Überwachung der Trinkwasserqualität wurde intensiviert und sowohl technische wie auch chemische Lösungsmöglichkeiten intensiv verfolgt. Zielsetzung der EWK ist weiterhin, den Kunden einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung zu stellen.

2.3 Marketing und Sponsoring

Frühlingsausstellung

Am Wochenende vom 16./17. März 2019 fand erstmals eine gemeinsame Frühlingsausstellung mit der Bärtschi Werkzeug und Maschinen AG, Velo Rapp und Ingold Sport statt. Bei sonnigem Wetter konnten sich zahlreiche Besucher bei der EWK über Quickline-Neuerungen informieren und die Kinder einen Mal- und Bastelnachmittag verbringen.

EBuxi

Seit dem offiziellen Start am 28. April 2019 fährt das Ortsbustaxi des Vereins EBuxi mit den Werbeaufschriften der EWK in den beiden Gemeinden Herzogenbuchsee und Niederönz. Das Fahrzeug ist ein ausgezeichneter Botschafter für unser Buchsi-Strom-Produkt.

2.4 GA Buchsi AG

Im Auftrag der neu gegründeten GA Buchsi AG (GAB) hat die EWK das operative Geschäft von der GA Region Herzogenbuchsee (GARH) per 1.1.2019 in die GAB überführt. Print, Internet und Werbeauftritt mussten angepasst und die Kunden auf die neue Zahlungsverbindung aufmerksam gemacht werden. Die Transformierung von der GARH zur GAB hat bestens funktioniert und die Service- und Beratungsqualität konnte weiterhin hochgehalten werden.

2.5 Fonds für Innovationsprojekte

AquArenA Sport & Wellness AG, Sanierung Frei- und Hallenbad

Der Verwaltungsrat hat das Gesuch zur Finanzierung der geplanten Solarthermie-Anlage auf dem Dach der AquArenA Sport & Wellness AG positiv beurteilt und unterstützt das Projekt mit einem Betrag von rund CHF 290‘000.

Fernwärmeversorgung Herzogenbuchsee

Im Rahmen der Fernwärmenetzerweiterung Richtung Länggasse des Wärmeverbunds Ost werden die einmaligen Anschlusskosten der interessierten Kunden jeweils zu 50% aus dem Fonds subventioniert. Somit kann der Ausbau der nachhaltigen Wärmeversorgung weiter gefördert werden.

Anpassung der Förderbeiträge

Auf Mitte 2019 erhöhte der Kanton Bern seine Förderbeitrage beim Ersatz von Öl- und Elektroheizungen durch Wärmepumpe. Entsprechend wurden auch die Förderbeiträge der EWK angepasst, so dass weiterhin mit einem Beitrag von 50% des Kantonsbeitrags gerechnet werden kann.

Gesuche um Förderbeiträge von Privaten

Im 2019 sind acht neue Gesuche um Förderbeiträge bei der EWK eingegangen und für sechs Gesuche Beträge ausbezahlt worden.

2.6 Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee

Projekt ARA Vision 2025

Ende Januar 2019 haben die Delegierten des Gemeindeverbands ARA Region Herzogenbuchsee an ihrer Versammlung den Kredit für das Projekt „ARA Vision 2025, 1. Etappe" beschlossen und eine nicht ständige Kommission mit der Umsetzung des Projekts beauftragt. Mit der Projektleitung wurde die EWK, in Person von Roland Althaus, beauftragt. Bis zur Delegiertenversammlung im Frühjahr 2020 galt es, die notwendigen Grundlagen einer grossen „Abwassergemeinde" über alle 12 Verbandsgemeinden zu erarbeiten, in einem Bericht zusammenzufassen und den Verbandsgemeinden zum Entscheid vorzulegen.

2.7 Verschiedenes

Wasserschaden Sitzungszimmer

Ende Januar wurden Unebenheiten im kleinen Sitzungszimmer (Erweiterungsbau von 2017) festgestellt. Ein defektes Heizungsrohr führte dazu, dass schlussendlich sämtliche Aussenwände, der Boden und das Konstruktionsholz komplett ersetzt werden mussten. Im Mai 2019 konnte das sanierte Sitzungszimmer wieder vollumfänglich genutzt werden.

Jahresabschlüsse EWK, GAB, GWS und ARA auf Abacus

Im ersten Quartal 2019 wurden erstmals sämtliche Jahresabschlüsse mit Abacus erstellt. Die vielen Tests und Abklärungen im Vorfeld machten sich bezahlt, so dass die Abschlüsse ohne nennenswerte Unstimmigkeiten erstellt werden konnten.

Regionale Wasserversorgung / Pumpwerk Brühl

Zusammen mit Vertretern des Amts für Wasser und Abfall des Kantons Bern (AWA), der Wasserversorgung untere Oenz (WVOe) und den Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt (ZWäW) wurde im ersten Quartal 2019 nach langem Stillstand das Projekt Regionale Wasserversorgung / Pumpwerk Brühl wieder aufgenommen. Dabei wurde die Möglichkeit eines Wasserbezugs für die WVOe ab dem Netz des ZWäW als Alternative zum Bau des Grundwasserpumpwerks Brühl diskutiert. Im Rahmen der Chlorothalonil-Diskussion wurde das Thema beim AWA zurückgestellt resp. Ende Jahr der Auftrag für die Ingenieure zur Klärung der technischen Lösung erteilt.

Roland Althaus
Geschäftsführer

Highlights in 2019

Frühlingsausstellung und EWK-Wasser-Wettbewerb

Hornusserfest, Quickline-Sprint, Team-Ausflug und Buchsi Sunntig

3 Geschäftsbereich Strom

3.1 Stromversorgung

Per Anfang 2019 führte die EWK ein Produkt für unterbrechbare Anwendungen ein. Kunden, welche Einschränkungen im Strombezug zu Spitzenzeiten in Kauf nehmen, profitieren von einem günstigeren Preis für die Netznutzung. Rund 150 Kunden beziehen dieses Produkt.

Seit 2013 kann bei der EWK Strom aus verschiedenen Energiequellen bezogen werden. Im letzten Jahr wurde die Produktpalette erstmals überarbeitet. Ab dem Folgejahr können Haushalts- und Gewerbekunden in Herzogenbuchsee EU-Strom, CH-Strom oder weiterhin den Buchsi-Strom erhalten. Alle Produkte bestehen zu 100% aus erneuerbarer Energie. Zudem wurde der Solaranteil im CH- und im Buchsi-Strom um 5% erhöht. Kunden des Buchsi-Stroms erhalten somit neu einen Viertel ihres Verbrauchs als Solarstrom aus Herzogenbuchsee. Die neue Produktpalette wird auf das Jahr 2020 eingeführt.

Am 05.02.2019 wurde durch das Zuschalten eines Erders auf ein spannungsführendes Kabel der Netzschutz in der Trafostation Scheidegg ausgelöst. In der Folge fiel die Stromversorgung in den Trafokreisen Hänsiberg, Bachthalen, Bleikematt, Spital, Länggasse, Weyermatt, Hubel und Burgerland aus. Der Unterbruch in der Stromversorgung dauerte rund 36 Minuten. Die Kunden wurden auf der Website der EWK orientiert.

Am 11.05.2020 löste der Netzschutz des Verteiltransformators in der Trafostation Scheidegg aus. Die Ursache für die spontane Auslösung konnte trotz intensiver Untersuchung nicht ermittelt werden. Wegen einer technischen Störung der AEK onyx im Unterwerk Niederönz fiel die Stromversorgung im Gebiet Nordwest von Herzogenbuchsee am 13.06.2019 aus.

3.2 Versorgungsnetz

Im Zusammenhang mit dem Umbau des Frei- und Hallenbades zur AquArenA Sport + Wellness AG, musste für die Sicherstellung der elektrischen Versorgung eine Trafostation neu erstellt werden. Dies beinhaltete auch die Sanierung des Kabeltrasses in der Länggasse und die Verlegung eines Hochspannungskabels für die neue Trafostation Eigenweg (AquArenA). Die Trafostation konnte fristgerecht angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Das Kabeltrasse in der Senta Simon-Strasse wurde im Zusammenhang mit dem Neubau eines Einfamilienhauses auf einer Länge von rund 250m saniert.

Die über vierzig jährige Transformatorenstation Spital wurde saniert und der Netzschutz erneuert.

3.3 Photovoltaik

Die Stromproduktion aus eigenen Photovoltaikanlagen sowie aus Anlagen von Dritten konnte im Berichtsjahr um 5.8% resp. 8.6% erhöht werden. Die total erzeugte elektrische Energie aus Photovoltaikanlagen in Herzogenbuchsee beträgt rund 1.6 Mio. kWh.

3.4 Öffentliche Beleuchtung

Seit 2015 werden kontinuierlich alte, ineffiziente Leuchten für die öffentliche Beleuchtung durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Durch diese Massnahme konnte der Energieverbrauch gegenüber dem Vorjahr erneut reduziert werden und zwar um 9.5%. Im Vergleich zu 2015 beträgt die Reduktion des Energieverbrauchs für die öffentliche Beleuchtung 34.5%. Diese Einsparung entspricht in etwa dem elektrischen Jahresverbrauch von 40 Familien.

3.5 Projekt Smart Metering

Zusammen mit den drei Partnern Elektra Seeberg-Grasswil-Riedtwil, Elektra äusseres Wasseramt und Elektra Oekingen-Halten wurde eine erste Marktübersicht zu möglichen Systemen für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben bezüglich der Einführung von intelligenten Zählern (Smart Metering) erstellt. Von der einfachen Lösung zur Erfüllung der minimalen gesetzlichen Vorgaben bis zur vollintegrierten, digitalisierten Unternehmenslösung sind alle Varianten möglich. Zu beachten ist, dass auf dem Markt noch kein Gesamtsystem existiert, welches vom eidgenössischen Institut für Metrologie (METAS) zertifiziert ist. In den nächsten Jahren wird sich in diesem Bereich sehr viel bewegen, müssen doch bis 2027 bei den Stromversorgern 80% der Zähler auf Smart Metering umgebaut sein.

4 Geschäftsbereich Gas

4.1 Gasversorgung

Seit Anfang 2019 versorgt Energie-Wasser-Bern (ewb) die EWK mit Erdgas anstelle des Gasverbunds Mittelland. Der Wechsel zu ewb verlief problemlos und die Versorgung war zu jederzeit 100% sichergestellt. Auf Anfang Jahr mussten die Erdgaspreise infolge Verknappung der Reserven in der EU noch erhöht werden. Im Verlaufe des Jahres gaben die Erdgaspreise deutlich nach, so dass dieser für das vierte Quartal um rund 50% unter dem ersten Quartal notierte.

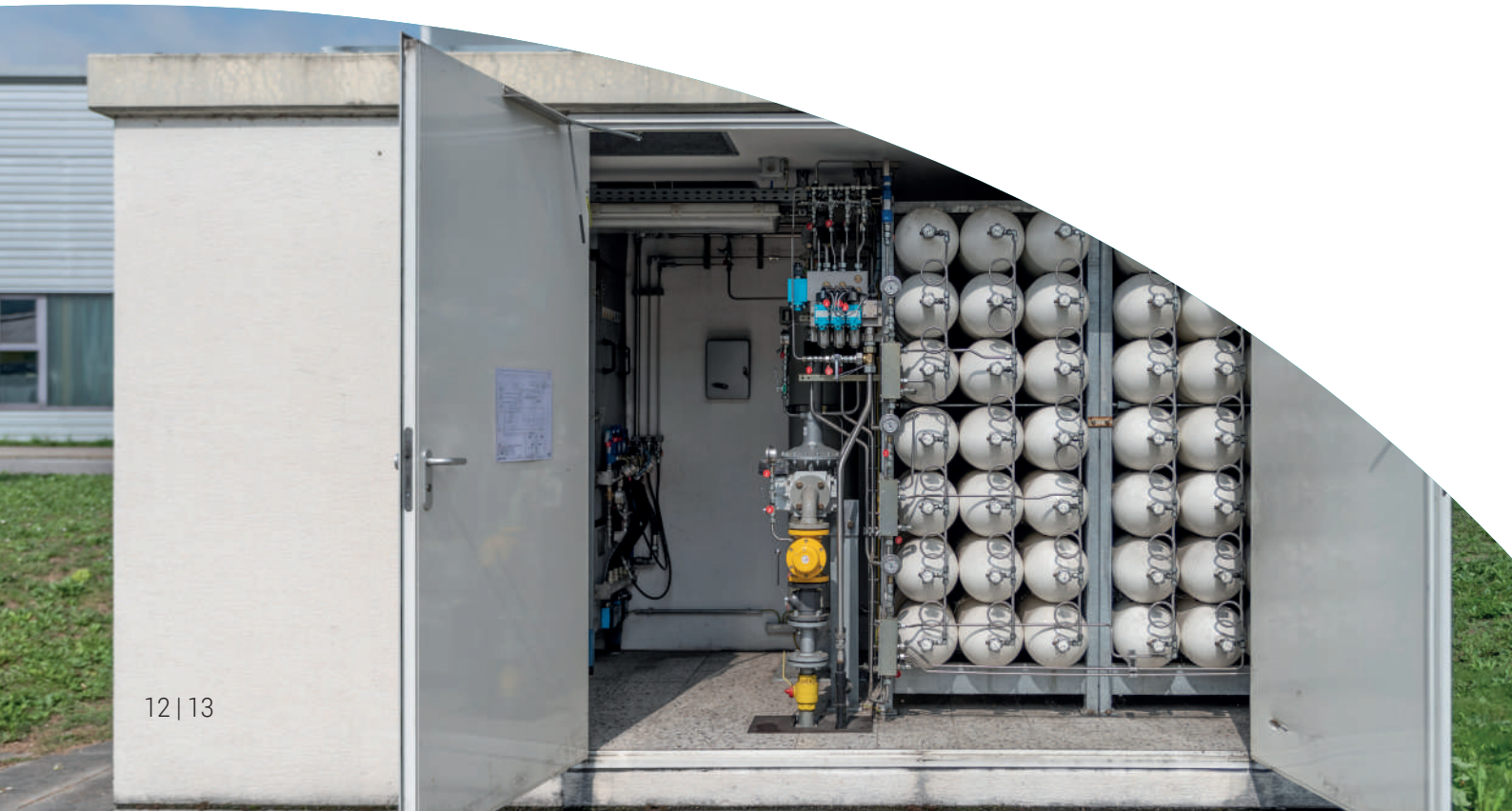
Gesamthaft stieg der Gasabsatz um rund 3.1% wovon insbesondere der Bereich KMU/Haushalt mit einem Zuwachs von 4.8% massgeblich beteiligt ist. Ebenso konnte der Biogasabsatz um 4.6% erhöht werden und entspricht rund 1.9% des Gesamtabsatzes.

Der Absatz bei der Erdgastankstelle sank auf rund 471'000kWh (- 2.7%). Dies entspricht in etwa dem Absatz von 2017.

4.2 Versorgungsnetz

Das technische Inspektorat des schweizerischen Gasfaches (TISG) führte am 18. Juni 2019 ein periodisches Sicherheitsaudit der Gasversorgung der EWK durch. Der Auditor bestätigte, dass die gesetzlichen und branchenüblichen Anforderungen der Gasversorgung eingehalten werden, die Prozesse sauber und nach-vollziehbar dokumentiert sind und das Personal die erforderlichen Kompetenzen und Ausbildungen mitbringt.

Im Versorgungsnetz konnten punktuell weitere Gaskunden angeschlossen werden. Jedoch ersetzen auch vermehrt Gaskunden ihre Heizungen durch Wärmepumpen oder wollen sich an unserem Fernwärmeverbund anschliessen.



5 Geschäftsbereich Wärme

5.1 Fernwärmeversorgung

Die kalten Monate Januar, April und Mai sorgten dafür, dass die Heizgradtage für 2019 gegenüber 2018 um rund 7.4% gestiegen sind. Entsprechend ist auch ein Mehrbedarf an Wärme zu verzeichnen. Die Sanierung des Frei- und Hallenbades mit dem erweiterten Wellnessangebot ist die zweite Ursache für eine erhöhte Wärmeproduktion aus der Wärmezentrale Ost. Gesamthaft konnte der Absatz auf rund 2.54 GWh (+13.8%) gesteigert werden. Durch die Erweiterung des Fernwärmenetzes Richtung Länggasse und dem ersten vollen Betriebsjahr nach dem Umbau des Frei- und Hallenbades wird für 2020 erneut mit einem Rekordjahr gerechnet.

5.2 Versorgungsnetz

Der erhöhte Leistungsbedarf an elektrischer Energie für das Frei- und Hallenbad bedingte eine Verstärkung des Stromkabels ab Länggasse. In diesem Zusammenhang wurde nicht nur das Trasse für die Elektrizitätsversorgung angepasst, sondern auch für die Wasserversorgung und Kommunikation. Bei dieser Gelegenheit wurde bei angrenzenden Liegenschaftsbesitzern eine Umfrage gemacht, um das Interesse an einem Fernwärmeanschluss zu ermitteln. Die Rückmeldungen waren derart positiv, dass mit der Erweiterung des Fernwärmenetzes Richtung Länggasse begonnen werden konnte. Bis Ende 2019 wurde die Hauptleitung erweitert und im 2020 erfolgt die Erschliessung von fünf privaten Liegenschaften, der Stiftung RAZ und der Klinik Wysshölzli, so dass auf die Heizsaison 2020/2021 die Versorgung ab Heizzentrale sichergestellt ist.

5.3 Projekt Wärmeverbund Buchsi Nordwest

Das Projekt neuer Wärmeverbund Buchsi Nordwest hat durch die geplanten Wohnüberbauungen Buchsiguet und Lerchenfeld, sowie das Interesse von umliegenden Industrien einen grossen Schub erhalten. Technische, rechtliche und energiewirtschaftliche Vorabklärungen haben gezeigt, dass für den geplanten Standort und Perimeter ein grosses Potential vorhanden ist. Bis Ende Jahr konnten die Vorabklärungen abgeschlossen werden, so dass am 1. Advent anlässlich des Buchsi-Sunntig das Projekt erstmals der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte. Auf Mitte 2020 soll mit dem Bau einer neuen Heizzentrale und Fernwärmenetz begonnen werden, so dass auf die Heizperiode 2021/2022 die ersten Wärmelieferungen erfolgen können.

6 Geschäftsbereich Wasser

6.1 Wasserversorgung

Das warme und sonnige 2019 hat auch seine Spuren in der Trinkwasserversorgung hinterlassen. In den Sommermonaten konnte nebst den normalen Wasserbezügen ein erhöhter Verbrauch für die Bewässerung von Gärten und Grünflächen festgestellt werden. Erstmals liefen die Pumpen zum Füllen des Reservoirs Steinhof in der Nacht über 12 Stunden. Der Grundwasserspiegel in Hermiswil ist durch die Trockenheit um fast einen halben Meter gesunken. Auch bei der Quelle Wäckerschend wurde die Trockenperiode sichtbar: die Ergiebigkeit ging um rund 20.5% auf durchschnittlich 272 l/min zurück.

Der Gesamt-Wasserbedarf 2019 in Herzogenbuchsee bewegte sich trotz allem in der üblichen Bandbreite von rund 450‘000 m^3. Die Wasserqualität wurde regelmässig intern und extern überprüft und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Einzig in Bezug auf das Abbauprodukt R471811 des Pestizids Chlorothalonil wurde anfangs 2020 eine Überschreitung des Grenzwertes festgestellt nach dessen Herabsetzung von 10 auf 0.1 mikrogramm/liter.

6.2 Versorgungsnetz

Die intensiven Anstrengungen zur Reduktion der Netzverluste machten sich im vergangenen Jahr erstmals deutlich bemerkbar. Die errechneten Netzverluste und Messdifferenzen sanken erstmals unter 110‘000 m^3 pro Jahr (- 36% gegenüber dem 10jährigen Mittel) und betragen nur noch rund 14% der geförderten Wassermenge. Grössere Havarien oder Schäden an den Anlagen waren keine zu verzeichnen. Im Rahmen von Strassen- oder Werkleitungssanierungen wurden punktuell Leitungsabschnitte ersetzt.

6.3 Gemeindeverband Wasserversorgung Steinenberg (GWS)

Nebst dem ordentlichen Unterhalt der Anlagen konnte die EWK im Auftrag des GWS im Rahmen der Strassensanierung Sonnrain in Seeberg die Wasserleitungen und private Hausanschlüsse ersetzen. Für die Behebung eines Wasserleitungsbruches an der Haldenstrasse in Hellsau wurde die EWK mit dem Ersatz der Wasserleitung beauftragt.

6.4 Wasserversorgung Thörigen

Für die Wasserversorgung Thörigen konnten die periodischen Unterhalts- und Reparaturarbeiten ausgeführt werden. Im Rahmen von Neu- oder Umbauten wurden für verschiedene Privatliegenschaften die Hauszuleitungen und Anschlüsse erstellt oder ersetzt.

7 Geschäftsbereich Kommunikation

7.1 Telekommunikationsmarkt

Die Diskussion über den Mobil-Netzausbau auf 5G spaltet die Bevölkerung und vielerorts wurden Baugesuche der Mobileanbieter mit Einsprachen überhäuft. Ob ein Ausbau notwendig und die Auswirkungen der 5G-Strahlung schädlich ist, müssen die Experten entscheiden. Die EWK ist überzeugt, dass eine wirtschaftliche Co-Existenz der Mobile-Netze mit den Kabelnetzen möglich ist und investiert weiterhin in den Umbau der Kupfernetze auf die Glasfaser-Technologie. Grosse Datenvolumen sekundenschnell von A nach B zu senden wird weiterhin ein grosses Bedürfnis sein und bei stationären Installationen (Home-PC, Servern, Videoüberwachungen usw.) ist eine sichere und kabelgebundene Übertragung eine sehr gute Option.

Das zweite grosse Thema im vergangenen Jahr war die geplante Übernahme von UPC Schweiz durch Sunrise. Quickline wäre über Nacht zum drittgrössten Telekommunikationsanbieter in der Schweiz aufgestiegen. Schliesslich entschieden sich die Aktionäre von Sunrise gegen eine Übernahme von UPC Schweiz.

7.2 Versorgungsnetz

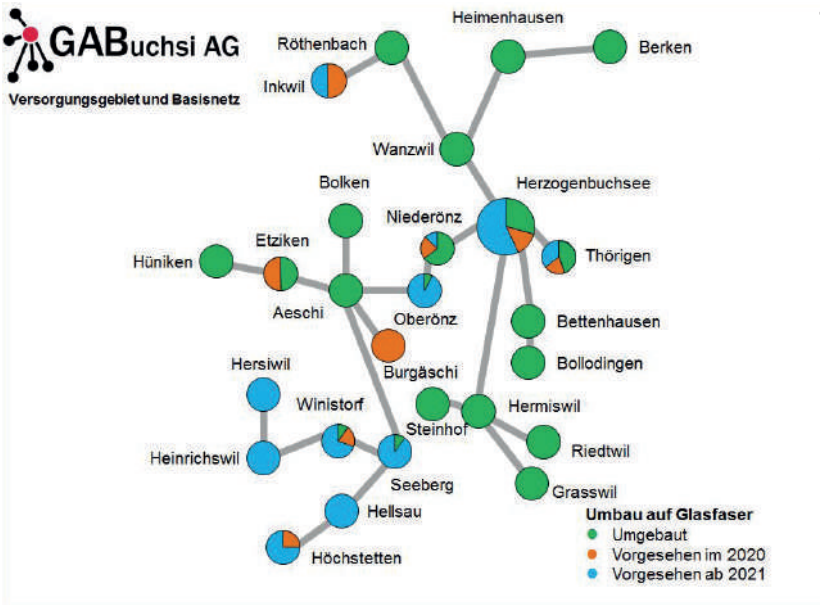
Über die bestehenden Telekommunikationsnetze in Herzogenbuchsee, Oberönz und Drei Höfe können die Quickline-Produkte weiterhin uneingeschränkt transportiert werden. Das Altern der Kupferkabel und die laufende Angebotserweiterung der Produkte erfordern trotzdem den laufenden Umbau auf Glasfaser. Bis Ende 2025 sollten sämtliche Netze der EWK umgerüstet sein, so dass wir flächendeckend unseren Kunden die Bandbreiten und Geschwindigkeiten anbieten können.

Im 2019 wurden in Herzogenbuchsee und Oberönz ca. 160 Wohnungen umgebaut. Die Planung für den Umbau des ersten Dorfteils in Winistorf ist erfolgt und erste Leitungen wurden bereits verlegt. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Weyermattstrasse, werden im 2020 in Herzogenbuchsee über 100 weitere Wohnungen auf die neue Technologie umgerüstet.

7.3 GA Buchsi AG

Der operative Start der GA Buchsi AG konnte erfolgreich umgesetzt werden. Die Dienstleistungen gegenüber den Endkunden und Eigentümern werden im gewohnten Rahmen weitergeführt. Das Arbeiten als AG vereinfacht das Tagesgeschäft, sei es bei Bestellungen oder in der Zusammenarbeit mit unserem Provider Quickline.

Die Anforderungen der Gesellschaft in Bezug auf die Dienstleistungen und auf die Funktionalität der Produkte steigen stetig. Die neu eingeführte Quickline TV-Box, welche zu Beginn ihre Kinderkrankheiten mit sich trug, beschäftigte sowohl die Kunden wie auch die Mitarbeitenden der EWK. Trotz dieser Probleme konnte durch die Kundennähe, dem verständnisvollen Umgang mit den Kunden sowie dem innovativen und technisch versierten Personal die Kundenzahl gehalten werden.



7.4 Ausbau Dorfnetze auf Glasfaser

Im 2019 wurden im gesamten Versorgungsgebiet der GA Buchsi AG ca. 850 Wohnungen auf die Glasfasertechnologie umgebaut. Somit können aktuell ca. 3'500 Wohnungen von der besseren und neuen Erschliessung profitieren.

8 Geschäftsbereich Administrative Dienstleistungen

8.1 GA Region Herzogenbuchsee (GARH)

Ein letzter Jahresabschluss und die dazugehörige Revision, eine letzte Sitzung des Betriebsausschusses und am 26.06.2019 die finale Gesellschafterversammlung mit dem Beschluss zur Auflösung der GARH: Im Jahr 2019 ging die 30 Jahre dauernde Erfolgsgeschichte der einfachen Gesellschaft GA Region Herzogenbuchsee zu Ende. Weiterleben wird sie in neuer Rechtsform in der GA Buchsi AG. Mit dem letzten Protokoll, der abschliessenden Dokumentation der Auflösung und der Überweisung des Liquidationserlöses an die Gesellschafter endete nach 30 Jahren auch das Mandat der EWK.

8.2 GA Buchsi AG (GAB)

Per 01.01.2019 übernimmt die GAB die operativen Geschäfte der GARH. Das Mandat zur kompletten Leistungserbringung – die GAB verfügt über kein eigenes Personal – wurde bereits frühzeitig an die EWK erteilt und so liefen die intensiven Vorbereitungen schon seit mehreren Monaten. Mit Erfolg. Ohne Qualitätseinbussen für die Kunden und ohne grössere „Rumpler" im Hintergrund konnten die bewährten Leistungen (Geschäftsführung, Kundendienst mit Beratung und Verkauf, Buchhaltung, Inkasso, Marketing und Administration) hochgefahren werden.

Mit 5'730 geleisteten Stunden für Administrative Dienstleistungen im Berichtsjahr ist das Mandat der GAB ein zentraler Pfeiler in der Leistungserbringung der EWK. Den Löwenanteil dieser Stunden verrichtet dabei der Kundendienst (Marianne Baumgartner, Andrea Bichsel, Bianka Domonkos, Monika Friedli, Veronika Rutz und Tanja Wagner) und berät dabei die Kundschaft freundlich und kompetent. Auch 2019 erreichte die GAB dadurch in der jährlichen Kundenzufriedenheitsumfrage von Quickline durchwegs Spitzenbewertungen.

8.3 Gemeindeverband Wasserversorgung Steinenberg (GWS)

Mit Mirjam Brandenberger (Sekretariat) und Markus Wüthrich (Kasse) konnte im vergangenen Jahr eine gegenseitige Stellvertretung aufgebaut werden. So stellt die EWK jederzeit eine Ansprechperson für Kundinnen und Kunden des GWS, Verbands-Gemeinden, Behörden oder Vorstand. Martin Spahr gewährleistet weiterhin zuverlässig die Leistungsverrechnung.

Auch 2019 konnten wieder zahlreiche Aufgaben gemeistert und Pendenzen zur Zufriedenheit unserer Auftraggeberin abgearbeitet werden. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Präsidenten und dem GWS-Vorstand ist eingespielt und hilft den Parteien auch beim gemeinsamen Realisieren von technischen Aufträgen und Projekten (Unterhalt, Reparaturen, Erneuerungen und Neubauten).

8.4 Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee (ARA)

Der Gemeindeverband steht vor einem Umbruch. Dazu haben die Verbandsgemeinden das Projekt „ARA Vision 2025" gestartet und EWK-Geschäftsführer Roland Althaus mit der Projektleitung betraut. Marianne Baumgartner begleitet das Projekt administrativ.

Das Mandat der EWK zur administrativen Führung der ARA wird davon jedoch vorerst nicht tangiert: Marianne Baumgartner (Sekretariat) und Doris Hagenbuch (Kasse) gewährleisteten auch 2019 gewohnt verlässlich Personaladministration, Löhne, Rechnungsstellung, Inkasso, Buchhaltung, Rechnungsabschluss, Protokolle und einiges mehr.

9 Personal

9.1 Veränderungen

An der Generalversammlung im Mai 2019 wurde Deborah Wettstein-Strässle, Herzogenbuchsee, als neues Mitglied in den Verwaltungsrat der EWK gewählt. Als ausgewiesene Fachfrau mit einem grossen Wissen in Energiefragen und Berufserfahrungen im Bereich Energiestrategie und räumlicher Energieplanung wird ihr Mitwirken im VR einen Bereicherung darstellen.

Anfang 2019 konnte das Technik-Team mit Christoph Schenker ergänzt werden. Ab Mai unterstützte Andrea Bichsel das Kundenberatungsteam. Seit Juni ist mit Christian Küpfer und Marco Petrini das Kommunikationsteam wieder komplett; aufgrund des Arbeitsanfalls konnte sogar eine Stelle neu geschaffen werden. Auf Mitte 2019 wurde mit Florian Barth die neu geschaffene Stelle als Fachspezialist Unternehmensentwicklung besetzt. Während dem Mutterschaftsurlaub von Veronika Rutz Alvarez half uns Tanja Wagner im Kundendienst tatkräftig aus.

Im Gegenzug verliessen uns im vergangenen Jahr Mirco Torri, Pascal Sahli und Janick Schmid und bringen ihre Erfahrungen in neue Unternehmungen ein.

Ende 2019 waren total 31 Mitarbeitende (bei 28.7 Vollzeitstellen), ein Netz-Elektrikerlehrling und 6 Mitarbeitende im Stundenlohn bei der EWK tätig.

9.2 Organisation

Generalversammlung:
Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee, Aktionärin
Gfeller & Partner AG, Langenthal, Revisionsstelle

Verwaltungsrat:

Fernand Raval, Präsident	ab 2008
Kurt Bühler, Vizepräsident	ab 2006
Aeneas Wanner, Mitglied	ab 2012
Daniel Kämpfer, Mitglied	ab 2014
Pierre Bürki, Mitglied	ab 2017
Deborah Wettstein-Strässle, Mitglied	ab 2019

Geschäftsleitung:

Roland Althaus	Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung
Heinz Güller	Leiter Energie/Wasser/Technik und Stellvertreter Geschäftsführer
Markus Wüthrich	Kaufmännischer Leiter
Matthias Sägesser	Produkte und Entwicklung
Philipp Wagner	Leiter Kommunikation

10 Bilanz/Erfolgsrechnung/Geldflussrechnung/Anhang

BILANZ

in CHF	31.12.2019		31.12.2018	
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	3'734'123		2'109'591	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	3'947'659		4'078'271	
Delkredere	-100'000		-100'000	
gegenüber direkten Beteiligungen	607'349		837'531	
gegenüber Beteiligten und Organen	116'923		136'039	
Übrige kurzfristige Forderungen				
gegenüber Dritten	116		-	
gegenüber direkten Beteiligungen	-		70'390	
Vorräte	416'341		371'082	
Nicht fakturierte Dienstleistungen	20'155		78'919	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'638		-	
Total Umlaufvermögen	**8'745'305**	39.1%	**7'581'824**	34.8%
Anlagevermögen				
Spezialgesetzliche Guthaben Wasserversorgung	69'949		74'996	
Finanzanlagen	1		32'476	
Beteiligung GA Buchsi AG	444'900		444'900	
Mobile Sachanlagen	531'000		476'400	
Immobile Sachanlagen und feste technische Einrichtungen	12'406'400		12'833'400	
Immaterielle Werte	173'000		346'000	
Total Anlagevermögen	**13'625'250**	60.9%	**14'208'172**	65.2%
Total Aktiven	**22'370'555**	100.0%	**21'789'996**	100.0%
Passiven				
Fremdkapital kurzfristig				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	1'744'576		1'738'741	
gegenüber direkten Beteiligungen	7'463		102'136	
gegenüber Beteiligten und Organen	319'580		211'204	
Passivierte Anschlussgebühren	72'516		55'318	
Passive Rechnungsabgrenzungen	310'206		255'186	
Fonds für Innovationsprojekte	100'000		100'000	
Übrige kurzfristige Rückstellungen	17'299		17'299	
Total Fremdkapital kurzfristig	**2'571'640**	11.5%	**2'479'885**	11.4%
Fremdkapital langfristig				
Passivierte Anschlussgebühren	1'077'784		899'060	
Fonds für Innovationsprojekte	1'074'789		1'087'529	
Rückstellungen	237'415		247'116	
Spezialgesetzliche Rückstellungen Wasserversorgung	1'561'445		1'398'807	
Total Fremdkapital langfristig	**3'951'433**	17.7%	**3'632'512**	16.7%
Total Fremdkapital	**6'523'073**	29.2%	**6'112'397**	28.1%
Eigenkapital				
Aktienkapital	7'500'000		7'500'000	
Gesetzliche Gewinnreserven	1'382'200		1'311'300	
Bilanzgewinn (Gewinnvortrag, Jahresgewinn)	6'965'281		6'866'299	
Total Eigenkapital	**15'847'481**	70.8%	**15'677'599**	71.9%
Total Passiven	**22'370'555**	100.0%	**21'789'996**	100.0%

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	2019		2018	
Betriebsertrag				
Betriebsertrag Netze	10'868'021		10'506'406	
Betriebsertrag Handel, Energie	1'802'628		1'664'809	
Betriebsertrag Energieproduktion	98'384		93'710	
Betriebsertrag Dienstleistungen	2'669'213		2'181'837	
Betriebsertrag Eigenleistungen	254'337		257'502	
Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen	**15'692'582**		**14'704'265**	
Erlösminderungen	-40'430		-12'371	
Bestandesänderungen auf nicht fakturierten DL	-58'764		78'919	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	**15'593'388**	100.0%	**14'770'813**	100.0%
Material- und Dienstleistungsaufwand, Energiebeschaffung				
Material- und DL-Aufwand Netze	-6'713'153		-6'795'322	
Material- und DL-Aufwand Handel, Energiebeschaffung	-1'579'651		-1'401'850	
Material- und DL-Aufwand Energieproduktion	-48'920		-21'082	
Material- und DL-Aufwand Dienstleistungen	-563'984		-488'860	
Bestandesänderungen auf Vorräten	45'259		-5'822	
Total Material- und Dienstleistungsaufwand, Energiebeschaffung	**-8'860'448**		**-8'712'936**	
Bruttogewinn I	**6'732'940**	43.2%	**6'057'877**	41.0%
Personalaufwand	**-3'288'051**		**-3'063'484**	
Bruttogewinn II	**3'444'889**	22.1%	**2'994'393**	20.3%
Übriger betrieblicher Aufwand				
Raumaufwand	-165'276		-166'495	
URE mobile Sachanlagen	-42'810		-34'128	
Fahrzeug- und Transportaufwand	-42'303		-36'368	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-43'004		-42'130	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-28'246		-28'081	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-237'223		-203'853	
Werbeaufwand	-81'337		-82'288	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-25'717		-2'229	
Total übriger betrieblicher Aufwand	**-665'916**		**-595'572**	
Betriebsergebnis (EBITDA)	**2'778'973**	17.8%	**2'398'820**	16.2%
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Beteiligungen	0		0	
Abschreibungen und WB auf mobilen Sachanlagen	-204'680		-152'910	
Abschreibungen und WB auf immobilen Sachanlagen	-1'192'082		-1'076'947	
Abschreibungen und WB auf immateriellen Werten	-173'000		-172'956	
Total Abschreibungen und WB auf Anlagevermögen	**-1'569'762**		**-1'402'814**	
Betriebsergebnis (EBIT)	**1'209'211**	7.8%	**996'007**	6.7%
Finanzaufwand	-6'529		-6'739	
Finanzertrag	4'656		10'379	
Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften	-26'370		-59'939	
Entnahme Spezialfinanzierung Wasserversorgung	53'717		53'601	
Einlage Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-221'402		-211'685	
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	-207'598		0	
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	93'084		59'652	
Steuern	-53'887		-23'200	
Jahresergebnis	**844'882**	5.4%	**818'075**	5.5%

GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	2019	2018
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	844'882	818'075
+ Abschreibungen / Wertberichtigungen auf Finanz- und Sachanlagen	1'775'362	1'609'583
- Aktivierung von Eigenleistungen	-254'337	-257'502
+ Bildung / - Auflösung von kurzfristigen Rückstellungen	-	-9'548
+ Bildung / - Auflösung von langfristigen Rückstellungen	152'937	171'141
+ Bildung / - Auflösung des Innovationsfonds	-12'740	-74'338
+ Abnahme / - Zunahme von Forderungen aus L+L	379'910	-527'675
+ Abnahme / - Zunahme übrige Forderungen	70'274	179'610
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte	-45'259	5'822
+ Abnahme / - Zunahme Nicht fakturierte Leistungen	58'764	-78'919
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-2'638	-
+ Zunahme / - Abnahme von Verbindlichkeiten aus L+L	-88'838	672'237
+ Zunahme / - Abnahme kurzfr. Verbindlichkeiten ggü. Beteiligten	108'376	-43'194
+ Zunahme / - Abnahme passivierte Anschlussgebühren	195'922	31'508
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	55'019	29'500
Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	**3'237'635**	**2'526'299**
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen / + Desinvestitionen Finanzanlagen	37'522	-297'481
- Investitionen / + Desinvestitionen mobile Sachanlagen	-259'280	-201'951
- Investitionen / + Desinvestitionen immobile Sachanlagen	-716'345	-350'318
- Investitionen / + Desinvestitionen immaterielle Werte	-	-96'334
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	**-938'103**	**-946'084**
Free Cashflow / Cashdrain (-)	**2'299'532**	**1'580'216**
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Verbindlichkeiten	-	-
- Dividendenausschüttung	-675'000	-675'000
+ Erhöhung / - Rückzahlung Aktienkapital	-	-
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-675'000**	**-675'000**
Total Mittelzufluss / Mittelabfluss (-)	**1'624'532**	**905'216**
Anfangsbestand flüssige Mittel	2'109'591	1'204'375
Endbestand flüssige Mittel	3'734'123	2'109'591

ANHANG

1. Firma, Rechtsform, Sitz

EWK Herzogenbuchsee AG, Eisenbahnstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee

2. Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2019	2018
Bis 10 Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
Nicht über 250 Vollzeitstellen		
Über 250 Vollzeitstellen		

3. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

4. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Finanzanlagen		
Quickline Holding AG, Nidau; Aktiengesellschaft		
Buchwert der Finanzanlage	-	32'475
Youtility AG, Bern; Aktiengesellschaft		
Buchwert der Finanzanlage	1	1
Beteiligungen		
GA Buchsi AG, Herzogenbuchsee; Aktiengesellschaft		
Beteiligungsquote / Stimmrechtsanteil: 44.49% (2019) / 44.49% (2018)		
Buchwert der Beteiligung	444'900	444'900

Sachanlagen

	Buchwert 01.01.2019	Zugang	Abgang	Abschreibungen	Buchwert 31.12.2019
Mobile Sachanlagen	476'400	209'795	-	155'195	531'000
Versorgungsanlagen Elektrizität	3'121'000	219'355	-	364'355	2'976'000
Versorgungsanlagen Gas	1'504'000	37'038	-	373'038	1'168'000
Versorgungsanlagen Fernwärme	2'206'400	147'821	-	130'221	2'224'000
Versorgungsanlagen Wasser	94'500	225'617	-	4'117	316'000
Versorgungsanlagen Kommunikation	1'827'000	350'351	-	320'351	1'857'000
Geschäftsliegenschaften	3'831'400	32'600	-	205'600	3'658'400
Leitsystem / Steuerung (Werke/Netz)	249'100	7'385	-	49'485	207'000
Immaterielle Anlagen	346'000	-	-	173'000	173'000
Total	**13'655'800**	**1'229'962**	**-**	**1'775'362**	**13'110'400**

Die Anlagen der Wasserversorgung werden gemäss den kantonalen Vorgaben HRM2 aktiviert und linear über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse)	109'452	94'358

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Rückstellungen		
Bestand Spezialgesetzliche Rückstellungen Wasserversorgung	1'561'445	1'398'807
Veränderung im Berichtsjahr	162'638	210'665
Entnahme aus Spezialfinanzierung Werterhalt (Abschreibungen)	*-53'717*	*-1'020*
Einlage in Spezialfinanzierung Werterhalt (gesetzliche Vorgabe)	*216'355*	*211'685*
Bestand Rückstellungen Rechnungsausgleich Wasserversorgung	-69'949	-74'996
Veränderung im Berichtsjahr	5'047	-52'581

5. Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
Betriebliche Liegenschaften		
Eisenbahnstrasse 2	-21'001	-56'283
Eigenmiete	*165'000*	*165'000*
Mietzinseinnahmen Dritte + Nebenkosten	*54'280*	*54'280*
Liegenschaftsunterhalt und übriger Liegenschaftsaufwand	*-25'093*	*-56'001*
Abgaben, Gebühren, Versicherungen und Objektsteuern	*-9'587*	*-12'793*
Abschreibungen	*-205'600*	*-206'769*
Übrige Liegenschaften	-5'370	-3'656
Liegenschaftsunterhalt und übriger Liegenschaftsaufwand	*-1'713*	*-*
Abgaben, Gebühren, Versicherungen und Objektsteuern	*-3'656*	*-3'656*
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen		
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	207'598	-
Einlage Fonds für Innovationsprojekte	*200'000*	*-*
Rückstellung Teuerungsausgleich Rentner	*7'598*	*-*
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	93'084	59'652
Dividende aus abgeschriebenen Forderungen (Verlustscheine)	*571*	*-*
Liquidationserlös GA Region Herzogenbuchsee	*41'180*	*-*
Gewinne aus Veräusserung von Finanzanlagen (Verkauf Aktien Quickline Holding AG)	*51'333*	*-*
Gewinne aus Veräusserung von Sachanlagen	*-*	*1'910*
Rückerstattung Direkte Steuern aus den Veranlagungsperioden 2016 + 2017	*-*	*57'742*

Verwendung des Bilanzgewinnes	**2019**	**2018**
Antrag des Verwaltungsrates		
Vortrag vom Vorjahr	6'120'399	6'048'224
Jahresergebnis	844'882	818'075
Bilanzgewinn	**6'965'281**	**6'866'299**
9% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 7'500'000	-675'000	-675'000
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-72'200	-70'900
Vortrag auf neue Rechnung	**6'218'081**	**6'120'399**

11 Revisionsbericht

An die Generalversammlung der
EWK Herzogenbuchsee AG, Herzogenbuchsee

GFELLER + PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EWK Herzogenbuchsee AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Langenthal, 2. März 2020
PM

GFELLER + PARTNER AG

Peter Marending
Dipl. Treuhandexperte
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Christian Zwahlen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

BAHNHOFSTRASSE 26
PF 1590, 4901 LANGENTHAL
TEL +41 (0)62 916 60 60
FAX +41 (0)62 916 60 61
GFELLER-PARTNER.CH

12 Ausblick

Das Jubiläumsjahr „20 Jahre EWK“ mit den beiden geplanten Events im April, HAGA und der 5. Eiertütschete, sollte für die EWK etwas Besonderes werden. Stattdessen hat der Corona-Virus das Zepter übernommen und all die Jubiläumsaktivitäten mussten abgesagt, resp. verschoben werden. Trotz allem wird die Versorgung aufrechterhalten und die Projekte werden solange wie möglich weiter vorangetrieben. Als Kompensation wird die Zeit auch genutzt, um interne Themen wie Qualitäts- und Risikomanagement, Dokumentation usw. aufzuarbeiten.

12.1 Fernwärme

Das Netz des bestehenden Wärmeverbundes Ost bei der Dreifach-Sporthalle wird in der ersten Jahreshälfte im Bereich Länggasse 50–58 und Richtung RAZ und Klinik Wysshölzli erweitert. Damit wird die Auslastung erhöht und bestehende Öl- oder Gasheizungen werden durch Fernwärme ersetzt.

Ende März wurde das Baugesuch für den neuen Wärme- und Kälteverbund Buchsi Nordwest eingereicht. Ab Mitte 2020 sollen die Bauarbeiten für die neue Zentrale beginnen und frühestens ab Herbst 2021 die ersten Kunden mit Wärme und Kälte versorgt werden. Mit diesem Projekt wird ein weiterer Meilenstein in der nachhaltigen Wärmeproduktion erreicht und dem langfristigen Rückgang von Erdgas Rechnung getragen.

12.2 Projekt ARA Vision 2025

Die Projektleitung für die erste Etappe des Projekts „ARA Vision 2025“ des Gemeindeverbands ARA Region Herzogenbuchsee oblag der EWK. Durch deren Kompetenz konnten die Grundlagen und Dokumente zuhanden der Delegiertenversammlung vom Juni 2020 termingerecht erarbeitet werden. Die nicht ständige Kommission „ARA Vision 2025“ möchte die EWK für die Weiterführung der Projektleitung wieder beauftragen. Für die EWK bietet sich somit weiterhin die Chance im Bereich Abwasserbehandlung Wissen aufzubauen und ihre Geschäftstätigkeit in diese Richtung weiter auszubauen.

12.3 Smart Meter Konzept

Nach der Marktanalyse im 2019 soll im 2020 die Systemevaluation weiter vorangetrieben werden. Je nach Entscheid der drei Partner werden die nächsten Schritte gemeinsam angegangen und Vorbereitungen für erste Testinstallationen getroffen. Die EWK geht davon aus, dass im Verlaufe des Jahres 2020 die notwendigen Zertifizierungen der Systeme durch das METAS erfolgen. Dies ist eine wichtige Grundvoraussetzung für die Umsetzung einer Testinstallation.

12.4 Versorgungsnetze

Die Werkleitungssanierung Turmweg in Herzogenbuchsee konnte im 1. Quartal 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Sofern die Gemeindeversammlung von Herzogenbuchsee den notwendigen Kredit für die Sanierung der Abwasserleitung und des Deckbelages der Weyermattstrasse bewilligt, werden im Spätherbst 2020 die Arbeiten für die Sanierung der Werkleitungen (Strom, Wasser, Kommunikation) in diesem Strassenabschnitt begonnen.

In Winistorf soll das bestehende Kupfer-Kommunikationsnetz (HFC) im ersten Quartier auf Glasfaser umgebaut werden. Schrittweise werden in den nächsten Jahren auch die restlichen Quartiere und die beiden anderen Dorfteile (Heinrichswil und Hersiwil) umgebaut.

In Zusammenhang mit dem Bauvorhaben der Firma Heiniger AG ist die Elektrizitätsversorgung im Gebiet Industrieweg zu verstärken. Verschiedene Verteilkabinen müssen aus Altersgründen ersetzt werden. Die beiden privaten Trafostationen Häfliger und Fenaco auf dem Areal Bahnhofplatz Nord sollen in das Eigentum der EWK überführt werden.

13 Statistiken

Elektrizität

Bezug Netz		2018	2019	
Vorlieferanten	kWh	36'805'236	36'941'993	
PV-Anlagen EWK	kWh	587'698	621'719	
PV-Anlagen Dritte mit HKN	kWh	734'059	797'227	
Anlagen Dritte ohne HKN	kWh	138'409	188'238	
Total Energiebezug		**38'265'402**	**38'549'176**	**0.7%**
Leistung (max.)	kW	7'724	7'843	
Benutzungsdauer	h	4'954	4'915	

Abgabe Netz		2018	2019	
NS Haushalt	kWh	15'271'202	15'928'843	
NS Gewerbe	kWh	3'272'008	2'683'136	
NS KMU / Industrie	kWh	6'729'497	6'614'542	
MS KMU / Industrie	kWh	12'111'270	12'543'820	
Strassenbeleuchtung	kWh	372'826	337'244	
Total Abgabe Netz	**kWh**	**37'756'803**	**38'107'586**	**0.9%**

Abgabe Energie nach Herkunft		2018	2019	
Grauprodukte	kWh	10'824'146	10'679'739	
Blauprodukte	kWh	991'643	1'103'092	
Basisprodukte	kWh	9'544'319	9'351'539	
Buchsiprodukte	kWh	4'295'944	4'335'743	0.9%
Total Abgabe Energie	**kWh**	**25'656'052**	**25'470'113**	**-0.7%**

Abgabe Energie nach Kundengruppe		2018	2019	
EWK Strom Haushalt	kWh	15'251'245	15'905'908	
EWK Strom Gewerbe	kWh	3'544'180	2'863'676	
EWK Strom KMU	kWh	6'487'801	6'363'285	
Strassenbeleuchtung	kWh	372'826	337'244	
Total Abgabe Energie	**kWh**	**25'656'052**	**25'470'113**	**-0.7%**

Kommunikation

Herzogenbuchsee	2018	2019	
Kabelfernsehen *)	3'150	3'187	1%
Internet *)	2'043	2'204	8%
Internet-Telefonie *)	1'296	1'410	9%

*) Zahlen 2019 inkl. Dorfnetz 3 Höfe

GA Buchsi AG	2018	2019	
Kabelfernsehen	7'132	6'998	-2%
Internet	4'870	4'827	-1%
Internet-Telefonie	3'386	3'301	-3%

Gas

Energiebezug		2018	2019	
GVM AG / EWB AG	kWh	62'029'541	64'344'282	
Total Energiebezug	**kWh**	**62'029'541**	**64'344'282**	**3.7%**
Leistung abonniert	kW	11'250	14'000	
Benutzungsdauer	h	5'514	4'596	

Gasabgabe nach Produkten		2018	2019	
ND Haushalt, Gewerbe	kWh	39'696'085	41'616'350	
MD KMU / Industrie	kWh	22'080'246	22'126'613	
Erdgastankstelle	kWh	484'125	470'985	
Total Abgabe Energie	**kWh**	**62'260'456**	**64'213'948**	**3.1%**

Gasabgabe nach Produkten		2018	2019	
Erdgas	kWh	61'086'479	62'986'308	
Biogas	kWh	1'173'977	1'227'640	
Total Abgabe Energie	**kWh**	**62'260'456**	**64'213'948**	**3.1%**

Wasser

Wasserbeschaffung		2018	2019	
Quellen Wäckerschwend	m^3	168'444	142'930	
Grundwasser Hermiswil	m^3	678'854	626'145	
Grundwasser Byfang	m^3	-	-	
Total Wasserbeschaffung	**m^3**	**847'298**	**769'075**	**-9.2%**
Anteil Quellwasser		19.9%	18.6%	

Grundwasserstand / Ergiebigkeit		2018	2019	
Grundwasser Hermiswil	müM	480.95	480.41	
Quellen Wäckerschwend	l/min	320.48	271.94	15.1%

Wasserabgabe		2018	2019	
Herzogenbuchsee	m^3	455'371	454'036	**-0.3%**
Steinhof	m^3	15'732	15'561	
Thörigen	m^3	7'816	5'147	
WV untere Oenz	m^3	-	-	
WV Steinenberg	m^3	178'927	165'813	
Total Wasserabgabe	**m^3**	**657'846**	**640'557**	**-2.6%**
öffentl. Brunnen, Feuerwehr	m^3	18'700	18'700	
Verluste, Messdifferenzen	m^3	170'752	109'818	

Fernwärme

Abgabe		2018	2019
EWK Fernwärme Haushalt	kWh	25'297	26'445
EWK Fernwärme spezial	kWh	2'203'571	2'510'483
Total Wärmeabgabe	**kWh**	**2'228'868**	**2'536'928**

Impressum

© EWK Herzogenbuchsee AG
April 2020, Auflage 100 Expl.

Herausgeberin:
EWK Herzogenbuchsee AG
Eisenbahnstrasse 2
3360 Herzogenbuchsee
www.ewk.ch

Fotos:
EWK Herzogenbuchsee AG
Michael Wüthrich (www.mw-photographics.ch)